



INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE GRÜNBACH

Nr. 1/2017
Jänner 2017

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt 4264 Grünbach
www.gruenbach.ooe.gv.at gemeinde@gruenbach.ooe.gv.at 07942/72813
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Weißenböck
Verlagspostamt: 4240 Freistadt
Eigenvervielfältigung

Geschätzte Grünbacherinnen! Geschätzte Grünbacher! Liebe Jugend!

Als Bürgermeister der Gemeinde Grünbach freut es mich ganz besonders, dass die Einwohnerzahl im Jahr 2016 auf 1930 gestiegen ist. Mehr Geburten, weniger Sterbefälle und mehr Zuzüge trugen dazu bei, dass sich, im Gegensatz zu anderen Gemeinde in unserer Region, die mit Abwanderung zu kämpfen haben, die Bevölkerungszahl positiv entwickelt hat.

Die Vereine und Organisationen waren im abgelaufenen Jahr sehr aktiv und es gab sogar Neugründungen. Ein Dankeschön dem Freizeitverein für die Pflege unseres Spielplatzes.

Unserem Kirchenwirt Gerhard Seidl und seiner Familie wünschen wir alles Gute, Gesundheit und



viel Kraft für das heurige Jahr.

In der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2016 wurde sowohl das Jugendtaxi neu beschlossen, als auch erstmals ein Senientaxi für Bürgerinnen und Bürger ab dem 70. Lebensjahr, eingeführt. Abzuholen sind die Jetons gegen Bezahlung eines Selbstbehaltes am Gemeinde-

amt bei Frau Heidemarie Hiebl. Dort gibt es auch die nötigen Informationen..

Spruch:

Der Mensch besitzt nichts Wertvolleres als die Zeit.

Ludwig van Beethoven

So wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen, -bürgern und Gästen ein gutes, neues Jahr 2017.

Euer Bürgermeister
Stefan Weißenböck

Die Geflügelpest-Verordnung gilt nun für ganz Österreich

Das bedeutet, dass zum Schutz der heimischen Geflügelbestände, gemäß Geflügelpestverordnung, folgende Sicherheitsmaßnahmen zu treffen sind:

- Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel müssen dauerhaft in Stallungen bzw. in geschlossenen Haltungsvorrichtungen untergebracht sein, sodass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot jedenfalls ausgeschlossen ist.
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften muss mit besonderer Sorgfalt erfolgen.
- Außerdem müssen Betriebe der Bezirksverwaltungsbehörde unverzüglich mitteilen, wenn Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren, die Legeleistung zurückgeht oder eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere beobachtet wird.
- Es besteht eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel und anderen Vögeln.
- Diese Bestimmungen betreffen alle geflügelhaltenden Betriebe und Personen in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpeststrisiko, egal ob die Haltung kommerzieller oder privater Natur ist.

Seit November 2016 breitet sich die hochpathogene Aviären Influenza (AI) vom Subtyp H5N8 in Europa aus. Bisher ist kein Fall bekannt, bei dem das H5N8-Virus auf Menschen übertragen wurde.

Einwohnerstatistik	
Einwohner per 1.1.2016	1891
Geburten	22
Todesfälle	-9
Zuzüge	93
Wegzüge	-74
Ummeldungen	7
Einwohner per 31.12.2016	1930

Es ist erfreulich, dass im Jahr 2016 die Einwohnerzahl von Grünbach wieder gestiegen ist.

22 Geburten (11 Mädchen und 10 Buben) stehen 9 Sterbefällen (2 Frauen und 7 Männer) gegenüber. 93 Personen sind zugezogen, 74 Personen haben ihren Hauptwohnsitz in eine andere Gemeinde verlegt.

Ortschaften	HWS	NWS
Grünbach	570	34
Heinrichschlag	99	10
Helbetschlag	200	7
Lichtenau	300	27
Mitterbach	51	2
Oberrauchenöd	238	23
Schlag	409	41
Unterpaßberg	49	4
Unerrauchenöd	14	3
	1930	151

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ - Aktion 2016/2017

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt für die Heizperiode 2016/2017 wieder 152 Euro, übersteigt das Haushaltseinkommen die Einkommensgrenzen um bis zu maximal 50 Euro sind es 76 Euro.



Foto: Pixabay

Er ist an eine „soziale Bedürftigkeit“ gebunden. Als „sozial bedürftig“ gelten all jene Personen, deren Haushaltseinkommen die Ausgleichszulagenrichtsätze 2016 von **889,84 Euro für Alleinstehende, 1.334,17 Euro für Ehepaare/Lebensgemeinschaften und 166,37 Euro je Kind**, nicht übersteigen.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur für den Hauptwohnsitz gewährt werden, und nur jenen Personen die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Ein eigener Haushalt liegt dann vor, wenn eine abgeschlossene Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) vorhanden ist.

Die Antragsfrist läuft von **9. Jänner 2017 bis spätestens 14. April 2017**. Anträge liegen beim Gemeindeamt auf und können auch dort gestellt werden, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2016 berücksichtigt werden.

Personen, die (durchgängig) bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss, da dieser Betrag bereits in den Leistungshöhen der Mindestsicherung berücksichtigt wurde

SUCHE

Nette Familie aus Grünbach sucht eine verlässliche, fürsorgliche und deutschsprachige **HÄUSLICHE ANGESTELLTE** (geringfügig) bzw. gerne auch **LEIHOMA** mit tadellosem Leumund primär zur **KINDERBETREUUNG** (Bub 28 Monate) und gelegentlichen Haushaltstätigkeiten zunächst am Mi und Do Nachmittag, eventuell auf Mo und/ oder Di erweiterbar. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter **0650/ 6064138**

In der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2016 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Gemeindefinanzen:

- Gemeindevoranschlag 2017

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Summe der Einnahmen	3.236.100,00	1.149.000,00
Summe der Ausgaben	3.236.100,00	1.149.000,00
Differenz	0,00	0,00

- Kenntnisnahme des Prüfungsausschussberichtes vom 21.11.2016.
- Festsetzung der Hebesätze und Gemeindeabgaben 2017.
- Beschluss des Mittelfristigen Finanzplanes 2017 – 2021.
- Beschluss der Finanzierung für den Gemeindestraßenbau 2015 – 2019.

Weitere Beschlüsse:

- Beschluss einer Feuerwehr-Gebührenordnung und einer Feuerwehr-Tarifordnung.
- Änderung beim Jugendtaxi aufgrund der neuen Förderkriterien.
- Unterstützung der Senioren für Taxifahrten im Jahr 2017 (Seniorentaxi).

Der Gemeinderat der Gemeinde Grünbach hat am 15. Dezember 2016 nachfolgende Richtlinien für Senioren- und Jugendtaxi beschlossen:



Seniorentaxi
Grünbacher Senioren ab dem vollendeten 70. Lebensjahr können ab Jänner 2017 folgende Taxiwertmarken (Wertjeton) beim Gemeindeamt Grünbach beziehen.
40 Stück a 3 € = 120 € Jahresbetrag
Als Selbstbehalt sind 60 € bei der Abholung der Wertmarken am Gemeindeamt bar zu bezahlen.
Diese Taxiwertmarken können bei einem Taxi-Unternehmen eingelöst werden.
Das Seniorentaxi ist vorerst für das Jahr 2017 befristet.

Jugendtaxi
Grünbacher Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahre können ab Jänner 2017 folgende Taxiwertmarken (Wertjeton) beim Gemeindeamt Grünbach beziehen.
40 Stück a 3 € = 120 € Jahresbetrag
Als Selbstbehalt sind 40 € bei der Abholung der Wertmarken am Gemeindeamt bar zu bezahlen.
Diese Taxiwertmarken können bei Taxi-Unternehmen eingelöst werden.
<i>Die genauen Richtlinien (Senioren- und Jugendtaxi) werden bei der Abholung der Wertjetons ausgehändigt.</i>

Volksbegehren "Gegen TTIP / CETA" - Eintragungsverfahren

Der Bundesminister für Inneres hat einem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung "Gegen TTIP / CETA" stattgegeben; gleichzeitig hat er festgelegt:

Stichtag 19. Dezember 2016

Eintragungszeitraum Mo. 23. Jänner 2017 bis einschließlich Mo. 30. Jänner 2017

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer,

- * die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und
- * in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben und
- * am 30.01.2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben, sowie vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Eintragungsberechtigte, die in einer anderen Gemeinde ihre Eintragung machen möchten, benötigen eine Stimmkarte jener Gemeinde, wo sie am 19. Dez. 2016 ihren Hauptwohnsitz hatten.

Der Text und die Eintragungslisten liegen an folgenden Tagen beim **Gemeindeamt Grünbach** auf:

Montag, 23. Jänner 2017	von 8:00 bis 20:00 Uhr	Freitag, 27. Jänner 2017	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 24. Jänner 2017	von 8:00 bis 16:00 Uhr	Samstag, 28. Jänner 2017	von 8:00 bis 10:00 Uhr
Mittwoch, 25. Jänner 2017	von 8:00 bis 16:00 Uhr	Sonntag, 29. Jänner 2017	von 8:00 bis 10:00 Uhr
Donnerstag, 26. Jänner 2017	von 8:00 bis 20:00 Uhr	Montag, 30. Jänner 2017	von 8:00 bis 16:00 Uhr



Täglich werden in Oberösterreich gute Ideen und Projekte zur Gesundheitsförderung im Alltag umgesetzt. Um diese vor den Vorhang zu holen, hat "Gesundes Oberösterreich" gemeinsam mit ORF OÖ und "OÖ-Krone" zu einem Wettbewerb der besten Ideen aufgerufen.

Wir - das ist der Kindergarten aus Grünbach - wurden bei dem vom Land OÖ initiierten Projekt „Schau auf di!“ unter 150 Teilnehmern nominiert und haben den ersten Preis in der Kategorie: „Kindergärten und Krabbelstuben“ gewonnen.



Große Freude beim Gemeindekindergarten Grünbach über den Sieg in der Kategorie Kindergärten und Krabbelstuben.

Jeden Mittwoch hieß es bei uns „Kunterbunttag“- zu dem sich alle Kinder von 2- 6 Jahren, gleich am Morgen, im großen Kreis trafen. Nach einem gemeinsamen Begrüßungstanz, bei dem alle Themen musikalisch in Erinnerung gebracht wurden, konnten die Kinder dann verschiedene Workshops zu bestimmten Themen wählen. Es gab die Möglichkeit sich jeden Mittwoch neu, für einen der Bereiche zu entscheiden: Mein Körper- ein Wunderwerk der Natur (Bewegungserfahrungen im großen Schulturnsaal), Kribbel- kribbel kunterbunter Käferspaß (manchmal kribbelt in mir! Gefühle erkennen, benennen, ausdrücken...) die Natur in all ihren kunterbunten Farben erleben (Wald und

Wiese während unterschiedlicher Jahreszeiten entdecken und beforschen) kunterbunte Tänze quer über den Globus (andere Kulturen, Länder...kennenlernen. Vielfalt und Unterschiede als Lernschatz und Chan) oder kunterbunte Nahrungsmittel gemeinsam verarbeiten und daraus ein Buffet für alle zubereiten.

OO FAMILIEN BUND

Arbeiten Sie gerne mit Kindern?

Kurstage: Freitagnachmittag & samstags!

Ausbildungen 2017

- **Tagesmutter & Helfer/in**
 Kombilehrgang in Linz
 02.03.2017 - 30.06.2017
- **Tagesmutter**
 Aufbaulehrgang in Neuhofen/Kr.
 09.03.2017 - 12.05.2017

- **Kindergartenhelfer/in**
 Aufbaulehrgang in Vöcklabruck
 10.02.2017 - 05.05.2017
- **Spielgruppenleiter/in**
 Katsdorf
 10.03.2017 - 10.06.2017
- **Babysitter**
 laufend Termine in ganz OÖ

bis zu 50% der Kurskosten förderbar!
familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Tel.: 0732 / 60 30 60 - 12
www.ooe.familienbund.at



Altstoff Sammel Zentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

Nicht alles bio in der Tonne

Fehlwürfe im Bio-Eimer



Nicht nur im Advent wird gerne Tee getrunken. Herkömmliche Teesackerl bestehen aus Naturfasern und sind kein Problem in der Kompostierung. Zunehmend gelangen jedoch nicht-verrottbare Pyramiden-Teebeutel in die Bio-Eimer. Sie bestehen aus Kunststoffgewebe bzw. Nylon und bleiben im Rotteprozess übrig. Sie müssen aufwendig per Hand aussortiert werden.

Geben Sie Pyramiden-Teebeutel in den Restabfall!

Im Lebensmittelhandel werden oft Gemüse oder Obst-Produkte einzeln mit einem Klebeetikett speziell gekennzeichnet. Nach dem Verzehr die Schale in den Bio-Eimer zu entsorgen, ist der richtige Weg. Jedoch ohne Pickerl, denn Etiketten verrotten nicht!



Immer wieder gelangen auch Zigarettenstummel in die Bio-Tonne. Der Filter einer Zigarette besteht aus schwer abbaubarem Kunststoff. Damit werden Giftstoffe herausgefiltert und sind für die Kompostierung nicht geeignet. Zigarettenstummel gehören weder in den Bio-Eimer noch auf den Boden sondern zum Restabfall!

Wenn Sie zur Vorsammlung von Bio-Abfall einen Biokunststoffsack verwenden, achten Sie auf die Kennzeichnung **EN 13432**. Ausschließlich diese Säcke sind für die Kompostierung geeignet.



Helfen Sie mit, die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten. Vielen Dank!





BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
www.umweltprofis.at/freistadt 07942/75432

142 TELEFON SEELSORGE

HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.

onlineberatung-telefonseelsorge.at

www.ooe.telefonseelsorge.at

Tag der offenen Tür

**am Freitag, den 10. Februar 2017
von 13.00 – 18.00 Uhr**

Schule für allgemeine Gesundheits-
und Krankenpflege am KH Freistadt
Krankenhausstraße 2, 4240 Freistadt
Tel.: 05 055476-21801
aloesia.schober@gespag.at
www.gespag.at

gespag 
OÖ. GESUNDHEITS- UND SPITALS-AG

Gesunde Gemeinde



Stammtisch für pflegende Angehörige (Windhaag und Grünbach)

Eingeladen sind alle, die jemanden betreuen. Der Austausch beim Stammtisch ist immer wieder eine Bereicherung für die TeilnehmerInnen.

Termin : 19.01.2017, Do von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Ort: Gasthaus Sengtschmid in Windhaag, Markt 24
 Leitung: Renate Pointner



Vortrag „Begleitung bei Krebserkrankungen“

Termin : 26.01.2017, Donnerstag 15 Uhr
 Ort: Gasthaus Maurerwirt, Marktplatz 6, 4261 Rainbach
 Referent: Mag. pharm. Dr. Peter Wienerroither
 Eintritt: frei

Eine Kooperation der Gesunden Gemeinde Grünbach u. Windhaag und des Seniorenbundes Grünbach.

lache ☺ lebe ☺ trommle mit fuxxi

Hast du Freude an heilsamen Schwingungen, Rhythmus und Klang? Durch das Spiel auf UR-TON ☺ Trommeln, mit ihren langen, tief wirkenden, wohltuenden Bässen und ihren klangvollen Obertönen gelingt es dir leichter abzuschalten, dich tief zu entspannen und ganz natürlich deine Energie in Schwung zu bringen.

Schnuppertrommeln : 03.02.2017, Freitag von 16.30 bis 19.30 Uhr
 Kosten: 5 Euro inkl. Trommelleihgebühr und Unterlagen
 (mit Zuschuss von der Gesunden Gemeinde)

Trommel-Workshop: 01. und 02.04.2017, Samstag und Sonntag von 09.30 bis 17 Uhr
 Ort: im Volkstanzraum des Musikheimes (Eingang seitlich links, Obergeschoß)
 Leitung: Andrea Fuchs „Fuxxi“ (Urton-Trommellehrerin)
 Kosten: 198 Euro (inkl. Kursunterlagen und Trommelleihgebühr)
 Kinder zahlen die Hälfte, Trommeln stehen zur Verfügung

Anmeldung: bis 27.01.2017 beim Gemeindeamt Grünbach , Tel: 07942/72 8 13;
 E-Mail: gemeinde@gruenbach.ooe.gv.at

Strömen

Termin : 04.02. und 11.02.2017, samstags von 08.30 bis 14 Uhr
 Ort: im Volkstanzraum des Musikheimes (Eingang seitlich links, Obergeschoß)
 Programm: gegenseitiges Strömen und Üben der Griffe, kennenlernen dieser einfachen und wirksamen Kunst für die Anwendung an einem selbst oder für die ganze Familie

Leitung: Michael Eibensteiner (Humanenergetiker)

Kosten: 40 Euro

Mitzubringen: bequeme Kleidung und warme Socken, ein Leintuch, eine warme Decke, eine Massageliege (falls vorhanden), Schreibzeug (Farbstifte, A4-Zettel), kleine Jause für gemeinsames Buffet

Anmeldung: bis 28.01.2017 bei Michael Eibensteiner, Tel: 0664/44 12 281, 07942/73 9 48
 E-Mail: michael.eibensteiner@aon.at

Kindertanzgruppe

Die Kindertanzgruppe hat am 24.11.2016 im Bezirksseniorenheim Freistadt mit den Bewohnern den Kathreintanz gestaltet. Es wurden Kinder- und Volkstänze mit Begleitung einer steirischen Harmonika, welche Elias Jahn spielte, getanzt. Den Bewohnern hat es sehr gefallen, und sie freuen sich auf ein Wiedersehen mit den Kindern.



Auch den Weihnachtsmarkt in Grünbach hat die Kindertanzgruppe gemeinsam mit den Bläsern eröffnet.



ENERGIESPARTIPPS



Mehr Wohnbauförderung mit ökologischen Dämmstoffen



Der Einsatz von ökologischen Dämmstoffen wird vom Land OÖ im Rahmen der Wohnbauförderung zusätzlich finanziell unterstützt. Das geförderte Wohnbau-Darlehen erhöht sich um 8.000 Euro (Neubau) bzw. 5.000 Euro (Sanierung) bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Sämtliche Außenbauteile (ausgenommen erdberührende Dämmung) müssen zu 100% mit nachwachsenden ökologischen Dämmstoffen versehen werden. Nachwachsende ökologische Dämmstoffe sind z.B. Flachs, Hanf, Holzfaser, Schafwolle, Stroh, Zellulose und Kork.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

Frage aus der Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes: Meine Heizungsumwälzpumpe ist in die Jahre gekommen – rechnet sich ein Tausch?



Heizungsumwälzpumpen - gerade in älteren Häusern – sind oft ineffizient und überdimensioniert. Durch mangelnde Abstimmung der Heizungspumpe mit dem Wärmeabgabesystem gibt es auch häufig Komfortverluste. Bei über 10 Jahre alten Heizanlagen sollte ein Pumpentausch überlegt werden. Hocheffizienz-Pumpen verbrauchen nur einen Bruchteil an Strom von älteren Modellen. Häufig werden für den Betrieb der alten Heizungspumpe jährlich 70-150 € ausgegeben, bei einer effizienten Pumpe kann dieser Betrag auf 5-15 € im Jahr sinken.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at

Weihnachtlicher Lichterglanz: 80% Stromkosten sparen



Eine handelsübliche Lichterkette (35 Lämpchen, á 3 Watt, 8 h/Tag) schluckt mehr Strom als ein moderner Kühlschrank! Der Tagesverbrauch einer Lichterkette liegt nämlich mit 840 Wattstunden deutlich höher als der eines modernen Kühlschranks (ca. 300 Wattstunden/Tag). Allein durch die Wahl des richtigen Produkts kann der Stromverbrauch um bis zu 80% reduziert werden. Am effizientesten sind Lichterketten mit LEDs. Sinnvoll ist auch der Einsatz von Zeitschaltuhren, die sicherstellen, dass nicht 24 Stunden am Tag Strom verbraucht wird.

Weitere Energiespartipps auf www.energiesparverband.at

Der Weg zum Niedrigstenergiehaus: Lassen Sie sich beraten!



Ein Haus zu bauen, ist eine Entscheidung fürs Leben. Umso wichtiger ist eine genaue und gut überlegte Planung. Der Energiesparverband des Landes Oberösterreich bietet allen, die ein neues Eigenheim errichten wollen, eine kostenlose und produktunabhängige Energieberatung. Die erfahrenen und geschulten Berater/innen gehen in persönlichen Beratungsgesprächen auf individuelle Fragen zum Bauen, Sanieren und Heizen ein. Idealerweise findet die Beratung bereits früh in der Planungsphase statt.

Energiespar-Hotline: 0800-205 206

Bald nur mehr A+ Geschirrspüler



Haushaltsgeschirrspüler für mehr als 10 Maßgedecke mussten schon bisher mindestens die Energieeffizienz-Klasse A+ haben. Ab Dezember 2016 gilt das auch für kleinere Geräte (bis zu 10 Gedecke / 45 cm breit). A+-Geräte sind somit die schlechtesten Geräte am Markt und verbrauchen ca. 50% mehr Strom als A+++-Geräte.

Weitere Informationen auf www.energiesparverband.at

Neuigkeiten aus der Neumühle

Eine schöne Bescherung

Verfasser: Franz Steinmaßl

Alle, die sich für unsere Gäste in der Neumühle engagieren, freuen sich über deren Fortschritte beim Deutsch-Lernen und sehen ihren Einsatz immer wieder durch schöne menschliche Begegnungen reichlich belohnt. Deutsch ist ja, schaut man genau hin, eine recht schwierig zu erlernende Sprache, und umso verblüffender sind die Fortschritte. Über den offiziellen Deutsch-Kurs hinaus sind mehrere Unterstützungslehrer tätig. Weil sich gleichzeitig gute Helferinnen um die Kleinsten kümmern, sind auch die Frauen voll in den Unterricht eingebunden, was in Grünbach viel besser gelingt als in vielen umliegenden Gemeinden.



Eine der fleißigsten Deutsch-Lehrerinnen: Annmarie Grünberger aus Lichtenau.



Auch der Nikolaus kam in die Neumühle. Hinter seiner Maske verbarg sich Stefan Klambauer. Links hinten VS-Direktorin Maria Heine-Klug, rechts Bürgermeister Stefan Weißenböck

Die Mutigsten unserer Gäste haben in den letzten Wochen sogar einen Kurs als Radio-Macher in Linz absolviert und wollen versuchen, eine monatliche Sendung zu gestalten.

Der einsetzende Winter war natürlich eine echte Herausforderung, aber Edeltraud Pirklbauer und ihre Goldhauben-Frauen haben die notwendige Winterbekleidung besorgt und kümmern sich ständig um Schulsachen für die Kinder. Eine wahre Fundgrube war der Flohmarkt, großen Anklang fanden warme Decken und Wäsche-stände.

Natürlich wurden die Asylwerber auch in die anfallenden Feste eingebunden. So wurden sie vom Nikolaus besucht,

die Familie Traxler veranstaltete eine Weihnachtsfeier und auch von den ehrenamtlichen BetreuerInnen gab es eine Bescherung, organisiert von Ursula Wagner.

Miteinander wurden sogar österreichische Weihnachtslieder gesungen. Sowohl die Kinder, wie auch die Erwachsenen singen immer mit Begeisterung afghanische Lieder. Aber auch der Tanz darf nicht fehlen bei einem richtigen Fest.

Ein herzliches Dankeschön für alle Spenden! Um zusätzliche Lehrmittel und den Deutschkurs finanzieren zu können, bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung: IBAN AT56 3411 0000 0230 4400. Vielen Dank!



... und als Weihnachtsbescherung erhielten die Erwachsenen ein zweisprachiges Buch in Farsi (Persisch) und Deutsch.

Ihr Leute von Grünbach seid sehr gut, freundlich und hilfsbereit. Wir danken dem Bürger-meister und allen Spendern für die finanzielle Unterstützung zum Deutschkurs. Dank an alle Lehrer und Lehrerinnen, die uns helfen Deutsch zu lernen. Dankbar sind wir auch allen, die mit uns gefeiert haben und uns beschenkt haben. Das Stockschießen gefällt allen Frauen und Männern sehr gut.

Im Jahr 2017 warten wir auf das Interview für Asyl positiv. Friede und Gesundheit ist uns auch wichtig.

Im Namen von uns allen wünschen wir euch hier in Grünbach Friede, Gesundheit und alles Gute im Neuen Jahr.

Raziye Jafari und Haja Sharifi an ihre Grünbacher Gastgeber





Sprechttag der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA):

Die SVA bietet jeden 1. Montag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt, einen Sprechtag an. Dabei können Unternehmer und Gründer zu Krankenversicherung, Pension und Unfallversicherung bzw. zu Sozialversicherungs-Beiträgen Auskünfte einholen und Anträge stellen. Empfohlen wird, Unterlagen und Nachweise mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine:

- Mo, 6. Februar 2017
- Mo, 6. März 2017
- Mo, 3. April 2017
- Mo, 8. Mai 2017
- Mo, 12. Juni 2017

Workshops für Betriebsgründer:

Betriebsgründer, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Daher bietet die Wirtschaftskammer Freistadt für alle Gründungs-Interessenten **Gründer-Workshops** in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt an. In einer kleinen Gruppe können mit Experten des Gründerservice der WKO Freistadt Fragen besprochen werden zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Anmeldung** unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at ist **unbedingt** notwendig.

Termine:

- Do, 19. Jänner 2017 14:00 – 17:00 Uhr
- Fr, 10. Februar 2017 09:00 – 12:00 Uhr
- Mi, 08. März 2017 14:00 – 17:00 Uhr
- Do, 30. März 2017 09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 20. April 2017 14:00 – 17:00 Uhr
- Do, 11. Mai 2017 09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 08. Juni 2017 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechttag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB):

Die SVB bietet jeden 1. Montag im Monat von 8.00 – 12.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Freistadt, Kammerstraße 4, 4240 Freistadt, einen Sprechtag an.



- Di., 17. Jänner 2017
- Di. 21. Februar 2017
- Di. 21. März 2017
- Di. 18. April 2017
- Di. 16. Mai 2017
- Di. 20. Juni 2017

- Di. 18. Juli 2017
- Di. 22. August 2017
- Di. 19. September 2017
- Di. 17. Oktober 2017
- Di. 21. November 2017
- Di. 19. Dezember 2017

Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.01.2017	15:00	Vortrag: Begleitung bei Krebserkrankungen	Gasthaus Maurerwirt, Rainbach i.M.	Seniorenbund Grünbach
27.01.2017	19:00	Jahresvollversammlung der FF Grünbach	Kultursaal (Schule)	FF Grünbach
28.01.2017	09:00	Feuerwehr-Eisstockturnier	Freizeitteich oder Stockhalle	FF Lichtenau
04.02.2017		Jahresvollversammlung der FF Helbetschlag	Feuerwehrhaus Helbetschlag	FF Helbetschlag
10.02.2017	19:30	Jahresvollversammlung der FF Lichtenau		FF Lichtenau

Die Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde Grünbach“ befinden sich gesammelt auf den Seiten 6 und 7.

Gemeinde Grünbach 2016



Ehrenbürgerfeier Christian Böhm (1. April)



Erbhofffeier (5. September)



Schlüsselübergabe Wohnhaus Sternsteinblick (10. Mai)



Unwetterschäden (5. Juni)



Feuerwehrauto Grünbach (31. Juli)



Feuerwehrauto Helbetschlag (2. September)



Sternsteinblick Asphaltierung (Juli - Oktober)



Aufstockung Kindergartengebäude (Juli - Oktober)

